

In Langenlois dröhnen bereits zum 30. Mal die Motocross-Motoren

LANGENLOIS. Der Saisonauftakt zur Motocross Staatsmeisterschaft wird traditionell in Langenlois/Mittelberg gefahren, heuer am 7. April.

Das Starterfeld garantiert spannende und hochklassige Rennen: alle heimischen Topfahrer von Manuel Obermaier über Kurt Machtlinger, Christoph Heinz und Oswald Reisinger bis hin zu den regierenden Staatsmeistern Marco Schögler (MX Open) und Lukas Neurauter (MX2) haben genannt. Mit dabei natürlich auch einige heimische Cracks, die in dem illustren Feld eine gute Figur abgeben möchten. Gefahren wird in den Klassen



Der 14-jährige Rafael Auferbauer fiebert dem Saisonstart in Langenlois entgegen. Der junge Gföhler fährt heuer die MX-Masters-Austria-Rennserie und in der Staatsmeisterschaft! Der Youngster, der für das Greenergy-Team powered by car4you an den Start geht, hat sich einiges vorgenommen: „Ich will in der Austria-Serie von Beginn an gut fahren und auch in der Staatsmeisterschaft weiter nach vorne kommen.“

Foto: www.mx-greenergy.at

MX Jugend (10 bis 15 Jahre/bis 85ccm), MX2 (U23/bis 250ccm) und MX Open (bis 650ccm), zusätzlich werden zwei Rennen zum äußerst beliebten „Auner-Supercross.at-Cup“ (bis 250ccm) ausgetragen. Der Renntag beginnt um 9 Uhr mit dem Training und der Qualifikation, der erste von insgesamt acht Endläufen wird um 11 Uhr gestartet. Im Eintrittspreis (€ 12,-) ist der Zutritt zum Fahrerlager ebenso enthalten wie ein Programmheft. Mit dem heurigen Renntag wird ein kleines Jubiläum gefeiert: Seit 30 Jahren (zum erstenmal im November 1983) organisiert das UMCT Langenlois Motocross-Veranstaltungen auf dem Sportgelände in Mittelberg. ■